

Zu den Autorinnen und Autoren

Henryk Alff, Dr., ist Humangeograph und Regionalwissenschaftler. Derzeit arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Nachwuchsforschungsgruppe *TRANSECT – Agrartransformation & sozial-ökologische Komplexitäten. Lokale Bioökonomie-Szenarien in Zentral- & Südasiens* am *Centre for Economics and Ecosystem Management* der *Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde*.

Axel Anlauf, M.A., promoviert am *Institut für Soziologie* der *Friedrich-Schiller-Universität Jena* und unterrichtet Politikwissenschaft an der *Universität zu Köln*. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Nord-Süd-Beziehungen (besonders zu Lateinamerika), Landwirtschaft, Ressourcenpolitik, Politische Ökonomie & Ökologie.

Maria Backhouse, Dr., ist Juniorprofessorin am *Institut für Soziologie* der *Friedrich-Schiller-Universität Jena* und leitet die vom BMBF geförderte Nachwuchsgruppe *Bioökonomie und soziale Ungleichheiten. Verflechtungen und Wechselbeziehungen im Bioenergie-Sektor aus transnationaler Perspektive*. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Politische Ökologie, sozial-ökologische Ungleichheitsforschung, Wissenssoziologie, Entwicklungstheorie und postkoloniale Kritik.

Floris Biskamp, Dr., ist Politikwissenschaftler und Soziologe und koordiniert das Promotionskolleg *Rechtspopulistische Sozialpolitik und exkludierende Solidarität* an der *Eberhard-Karls-Universität Tübingen*. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen u.a. politische Theorie, Religionspolitik und Rassismusforschung.

Kristina Dietz, Dr.in, ist Vertretungsprofessorin für *Internationale und intergesellschaftliche Beziehungen* an der *Universität Kassel*.

Heidi Grunebaum, Dr., ist *Associate Professor* und *Senior Researcher* am *Centre for Humanities Research* der *University of the Western Cape* sowie Drehbuchautorin.

David D. Kim, Dr., ist *Associate Professor* im *Department of European Languages and Transcultural Studies* der *University of California*, Los Angeles. Seine Forschungsschwerpunkte sind Postkoloniale Studien, Globalisierung, Menschenrechte, Kosmopolitismus und *Digital Humanities*.

Rosa Lehmann, Dr., forscht in der vom BMBF geförderten Nachwuchsgruppe *Bioökonomie und soziale Ungleichheiten. Verflechtungen und Wechselbeziehungen im Bioenergie-Sektor aus transnationaler Perspektive* am *Institut für Soziologie* der *Friedrich-Schiller-Universität Jena* zu Ein- und Ausschlüssen in der Bioökonomie. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind u.a. sozialökologische Ungleichheiten in Transformationsprozessen und Konflikte um erneuerbare Energien.

Malte Lühmann, M.A., ist Politikwissenschaftler und arbeitete zuletzt als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der vom BMBF geförderten Nachwuchsgruppe *Bioökonomie und soziale Ungleichheiten. Verflechtungen und Wechselbeziehungen im Bioenergie-Sektor aus transnationaler Perspektive* am Institut für Soziologie an der *Friedrich-Schiller-Universität Jena*. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen die politische Ökonomie transnationaler Beziehungen und die Rolle der EU als globaler Akteur.

Nivedita Menon, Dr., ist Professorin an der *Jawaharlal Nehru University* in Neu-Delhi und Buchautorin. Sie gehört zu den Gründerinnen von *kafila.online*, einem Kollektiv-Blog zur gegenwärtigen Politik. Außerdem übersetzt sie Literatur aus dem Hindi und Malayalam ins Englische.

Melanie Müller, Dr., ist Politikwissenschaftlerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Forschungsgruppe *Naher/Mittlerer Osten und Afrika* der *Stiftung Wissenschaft und Politik*. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind u.a. Südafrika und politische Transformationen im südlichen Afrika.

Stefan Ouma, Dr., ist Professor für Wirtschaftsgeographie am *Geographischen Institut* der *Universität Bayreuth*. Sein übergeordnetes Forschungsanliegen ist es, die Ökonomie in Zeiten scheinbar entgrenzter ökonomischer Beziehungen zu rematerialisieren und damit auch für politische Debatten um die nachhaltige Ausgestaltung des Gesellschafts-Ökonomie-Natur-Nexus zu öffnen.

Eugen Pissarskoi, Dr., ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am *Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften* der *Eberhard-Karls-Universität Tübingen*. Sein Forschungsinteresse richtet sich auf normative Konflikte auf dem Weg zur Nachhaltigen Entwicklung.

Thomas Potthast, Dr., studierte Biologie und Philosophie und ist Professor für Ethik, Theorie und Geschichte der Biowissenschaften. Zudem ist er Sprecher des *Internationalen Zentrums für Ethik in den Wissenschaften* der *Eberhard-Karls-Universität Tübingen*. Zu seinen thematischen Schwerpunkten zählen unter anderem Moralphilosophie, Bioethik und Umweltethik, Ethik und Nachhaltige Entwicklung sowie Wertkonzepte und Bewertungsfragen.

Janina Puder, arbeitet und promoviert zu ländlichen Arbeitsverhältnissen und Arbeitsmigration in Malaysia in der vom BMBF geförderten Nachwuchsgruppe *Bioökonomie und soziale Ungleichheiten. Verflechtungen und Wechselbeziehungen im Bioenergie-Sektor aus transnationaler Perspektive* am Institut für Soziologie der *Friedrich-Schiller-Universität Jena*.

Fabricio Rodríguez, Post-doc, ist Politikwissenschaftler und wissenschaftlicher Mitarbeiter in der vom BMBF geförderten Nachwuchsgruppe *Bioökonomie und soziale*

Ungleichheiten. Verflechtungen und Wechselbeziehungen im Bioenergie-Sektor aus transnationaler Perspektive am Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Seine Forschungsschwerpunkte sind Internationale Beziehungen, Machtasymmetrien sowie fossile und erneuerbare Energien mit einem regionalen Fokus auf China und Lateinamerika.

Kerstin Schopp, B.Sc., M.A., studierte Biologie und Afrikawissenschaften in Karlsruhe und Bayreuth. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und promoviert im *Bioökonomie-Projekt BATATA* am Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, wo sie zu Visionen einer nachhaltigen Bioökonomie von Kleinbauern/-bäuerinnen in Tansania forscht.

Leiyi Singo, M.A., studierte Politikwissenschaften an der Universität Dar es Salaam, Tansania. Er ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie der Universität Bayreuth und Promotionsstudent an der Bayreuth International Graduate School of African Studies. Er forscht zu ontologischen Konflikten bezüglich nachhaltiger Landnutzung in Tansania.

Michael Spies, Dr., ist Humangeograph. Seit 2019 leitet er die Nachwuchsforschungsgruppe *TRANSECT – Agrartransformation & sozial-ökologische Komplexitäten. Lokale Bioökonomie-Szenarien in Zentral- & Südasiens* am Centre for Economics and Ecosystem Management der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde.

Anne Tittor, Dr., ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der vom BMBF geförderten Nachwuchsgruppe *Bioökonomie und soziale Ungleichheiten. Verflechtungen und Wechselbeziehungen im Bioenergie-Sektor aus transnationaler Perspektive* am Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Politische Ökologie, Entwicklungstheorie, Umwelt-, Sozial- und Gesundheitspolitik sowie soziale Bewegungen in Lateinamerika.